

## Abteilung Kegeln

### TSV Burgwindheim I – TSV Breitengüßbach III 1:5 (5,0:11,0 Satzpunkte, 1946:1987 Holz)

Gegen Breitengüßbach verpasste unsere Mannschaft die Chance ihren ersten Sieg zu feiern, denn die „Güßbacher“ stellten sich nicht in Hochform vor und schoben nur 1987 Holz. Unser Team war jedoch noch schlechter und schob mit ganz schwachen 1946 Holz ihr bisher schlechtestes Saisonergebnis. Nach dieser vermeidbaren Niederlage bleibt die Erste mit 0:8 Punkten weiterhin Tabellenletzter in der Kreisliga.

Alexander Dorn kegelte in der Startpaarung wie von allen guten Geistern verlassen und kam nach 23! Fehlern nur auf total unbefriedigende 430 Holz. Dies war umso ärgerlicher, weil sein Gegner mit 477 Keilen auch keine Bäume ausriss. „Alex“ gewann zu recht keinen Satz und gab damit den ersten Mannschaftspunkt ab.

In der zweiten Paarung glich Harald Schmitt zum 1:1 nach Mannschaftspunkten aus, weil er auf den schwächsten Gästekegler traf, der sich mit 464 Keilen begnügen musste. Harald schob solide 488 Holz und gewann die vier Duelle mit 2,5:1,5. Zur Halbzeit stand es daher 1:1 nach MP, die Gäste führten aber mit 23 Holz.

In der dritten Paarung war Christian Schmitt vom Glück verlassen, denn mit vorzüglichen 541 Holz war er tagesbester Kegler, gab aber den Mannschaftspunkt ab, weil sein Widersacher die vier Sätze mit 2,5:1,5 für sich entschied, obwohl er mit 520 Keilen 11 Holz weniger schob als Christian.

Vor der Schlusspaarung war der Ausgang des Spiels daher völlig offen, denn die Gäste führten zwar mit 2:1 nach MP, aber nur mit 12 Holz. Rainer Schmitt fing auch sehr gut an und holte sich den ersten Satz mit 130:114 Holz. Die restlichen drei Duelle gewann dann aber der „Güßbacher“ Kegler mit 119:110, 152:123 und 131:124 Holz, sodass am Ende Rainer 487 und der Gästekegler 516 Holz am Totalisator stehen hatten und somit der entscheidende Mannschaftspunkt an die Breitengüßbacher ging. Diese bekamen wegen der besseren Gesamtholzzahl (1987:1946 Holz) nochmals zwei MP dazu, sodass sie mit einem 5:1 Sieg im Gepäck die Heimreise antreten konnten

### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim I

#### TSV Breitengüßbach III

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Dorn Alex.	339	091	430	0,0	0:1	4,0	477	340	137	Eck Th.
Schmitt H.	359	129	488	2,5	1:0	1,5	464	334	130	Ofen Jü.
Schmitt Chr.	344	197	541	1,5	0:1	2,5	530	371	159	Lang Heinz
Schmitt R.	335	152	487	1,0	0:1	3,0	516	346	170	Weiß Diet.
MP aus SP				5,0	1:3	11,0				
MP aus Holz			1946		0:2		1987			
<b>Gesamt:</b>	<b>1377</b>	<b>569</b>	<b>1946</b>	<b>5,0</b>	<b>1:5</b>	<b>11,0</b>	<b>1987</b>	<b>1391</b>	<b>596</b>	<b>Diff. - 41</b>

## BSG Franken I - TSV Burgwindheim II 4:2 (11:5 Satzpunkte, 2251:2139 Holz)

Auf den Bundesligabahnen des 1.FC Eintracht Bamberg traf unsere Zweite auf einen Gegner der an diesem Spieltag über sich hinauswuchs und mit brillanten 2251 Holz neuen Mannschaftsrekord schob. Trotzdem konnte unsere Mannschaft erhobenen Hauptes die Heimreise antreten, denn mit 2139 Holz schob sie ebenfalls ein hervorragendes Mannschaftsergebnis. Nach dieser Niederlage hat die Mannschaft nunmehr 5:5 Punkte auf ihrem Konto und befindet sich damit im Tabellenmittelfeld der Kreisklasse A.

Nachdem das Spiel auf vier Bahnen ausgetragen wurde, kegelten Rudi Losgar und Baptist Loch für den TSV in den Startpaarungen, wo sie auf Tino Paptistella und Wolfgang Drütschel trafen. Diesen beiden Keglern zuzuschauen war eine Augenweide, denn Tino schob zauberhafte 590 Holz, davon 407!! in die Vollen und Wolfgang sogar 591 Holz, davon 210!! abgeräumt, was natürlich das Tagesbestergebnis war. Rudi und Baptist waren da natürlich chancenlos. Rudi kam nach 14 Fehlern auf gute 504 Holz, verlor alle vier Sätze, den MP und gab 86 Holz ab, Baptist schob vorzügliche 543 Holz. Nachdem er nur ein Duell gewann gab auch er den Mannschaftspunkt und 48 Holz ab. Zur Halbzeit führte daher die Heimmannschaft bereits mit 2:0 nach MP und mit fast uneinholbaren 134 Holz.

Für Matthias Reiser, der eigentlich mit dem Kegeln aufhören wollte, es sich aber aufgrund unseres „Spielernotstandes“ anders überlegte und uns bis auf weiteres aushilft, und Uwe Dressel ging es daher nur noch um Ergebniskosmetik. Das gelang ihnen auch. Matthias, der seit Ende der letzten Saison keine Kugel mehr in der Hand hatte, schob unter diesen Umständen hervorragende 544 Holz und nahm damit Wilhelm Förstel, der es auf 531 Keile brachte 13 Zähler ab. Nachdem die Sätze 2:2 ausgingen bedeutete dies, dass Matthias den ersten MP für den TSV holte. Uwe machte es ihm nach. Mit blendenden 548 Holz rang er Rudolf Ressimann nieder, der es auf 539 Leistungspunkte brachte. Die vier Duelle gingen unentschieden aus, sodass Uwe aufgrund der besseren Holzzahl zum 2:2 nach Mannschaftspunkten ausglich. Das änderte aber nichts mehr an der Tatsache, dass der TSV das Spiel am Ende mit 2:4 und mit 112 Holz Unterschied verlor, weil die Franken aufgrund ihres fulminanten Gesamtergebnisses nochmals zwei MP dazubekamen.

### Die Paarungen

#### BSG Franken I

#### TSV Burgwindheim II

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Paptistella T.	407	183	590	4,0	1:0	0,0	504	367	137	Losgar R.
Drütschel W.	381	210	591	3,0	1:0	1,0	543	350	193	Loch B.
Förstel W.	363	168	531	2,0	0:1	2,0	544	368	176	Reiser M.
Ressimann R.	379	160	539	2,0	0:1	2,0	548	372	176	Dressel U.
MP aus SP				11,0	2:2	5,0				
MP aus Holz			2251		2:0		2139			
<b>Gesamt:</b>	<b>1530</b>	<b>721</b>	<b>2251</b>	<b>11,0</b>	<b>4:2</b>	<b>5,0</b>	<b>2139</b>	<b>1457</b>	<b>682</b>	<b>Diff. - 112</b>

## SC Melkendorf III - TSV Burgwindheim III 5:1

(6,0:10,0 Satzpunkte, 1998:1920 Holz)

Gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer zog sich unsere Mannschaft mehr als achtbar aus der Affäre und verlor etwas unglücklich und zu hoch, denn nach Sätzen hatte unser Team mit 10:6 die Nase vorn. Mit nunmehr 6:8 Punkten belegt die Mannschaft mit 6:8 Punkten den 6.Tabellenplatz in der Kreisklasse C 1.

Startkegler Roland Dumler schob solide 481 Holz, war aber gegen seinen Widersacher chancenlos, denn dieser war mit erstklassigen 528 Holz tagesbester Kegler. Nachdem die vier Duelle 2:2 ausgingen, war die bessere Holzzahl des Heimkeglers ausschlaggebend für den Gewinn des ersten Mannschaftspunktes.

Klaus Giehl trennte sich von seinem Gegner nach Sätzen unentschieden (2:2), gab aber ebenfalls den Mannschaftspunkt ab, weil er nach Holz mit guten 484:508 unterlag. Zur Halbzeit führten daher die Melkendorfer mit 2:0 nach MP und mit 71 Holz.

Rudi Zuber dachte sich wohl, aller guten Dinge sind drei, denn auch er trennte sich von seinem Widerpart nach Sätzen mit 2:2. Doch auch Rudi zog nach Holz mit 449:475 den Kürzeren, sodass der entscheidende dritte Mannschaftspunkt ebenfalls an den Favoriten ging.

Schlusskegler Xaver Nistler „hasst“ zwar die Melkendorfer Bahn wie die Pest, doch diesmal zeigte er, dass man darauf auch gute Ergebnisse erzielen kann. Mit starken 509 Holz war er bester TSV Kegler und schrieb damit 22 „Gute“ nachdem es sein Kontrahent auf 487 Holz brachte. Xaver gewann auch alle vier Duelle und somit den „Ehrenmannschaftspunkt“ für den TSV. Nachdem die Heimmannschaft aufgrund der besseren Gesamtholzzahl (1998:1920) nochmals zwei MP dazubekam, musste der TSV zwar mit erhobenen Hauptes, aber mit einer 1:5 Niederlage im Gepäck die Heimreise antreten.

### Die Paarungen

#### SC Melkendorf III

#### TSV Burgwindheim III

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Schumm M.	346	182	528	2,0	1:0	2,0	481	317	164	Dumler R.
Jauernik H.	342	166	508	2,0	1:0	2,0	484	343	141	Giehl Kl.
Ohland B.	317	158	475	2,0	1:0	2,0	449	326	123	Zuber R.
Denzler R.	323	164	487	0,0	0:1	4,0	506	351	155	Nistler X.
MP aus SP				6,0	3:1	10,0				
MP aus Holz			1998		2:0		1920			
<b>Gesamt:</b>	<b>1328</b>	<b>670</b>	<b>1998</b>	<b>6,0</b>	<b>5:1</b>	<b>10,0</b>	<b>1920</b>	<b>1337</b>	<b>583</b>	<b>Diff. - 78</b>

## Damenmannschaft

### TSV Burgwindheim I – TSV Eintracht Bamberg g 5:1 (8,5:7,5 Satzpunkte, 1857:1815 Holz)

Der Tabellenvorletzte TSV Eintracht Bamberg verlangte unseren Damen alles ab und verlor am Ende zwar mit 1:5 nach MP aber nur mit 42 Holz Unterschied. Außerdem entschieden sie das meist spielentscheidende Abräumen mit 521:500 Holz für sich. Nach dem Sieg haben unsere Frauen mit 6:6 Punkten ein ausgeglichenes Punktekonto und befinden sich damit im Tabellenmittelfeld der Frauenkreisklasse.

Edelgard Dumler hinkt ihrer letztjährigen Form immer noch hinterher, was ausbaufähige 446 Keile beweisen. Zu ihrem Glück war ihre Gegnerin noch um 10 Holz schlechter, sodass Edlegard den ersten Mannschaftspunkt für den TSV holte, nachdem die vier Duelle 2:2 ausgingen.

Ulrike Giehl wird immer besser und überzeugte diesmal mit guten 475 Holz, was für sie Saisonbestleistung bedeutete. Nachdem sie auf die schlechteste Keglerin beider Mannschaften traf, die sich mit 430 Kegel begnügen musste, gewann Ulrike auch den zweiten Mannschaftspunkt für unser Team, nachdem sie auch die vier Sätze mit 2,5:1,5 für sich entschied.

Die dritte Paarung stand zwar auf mäßigem Niveau, verlief aber ungemein spannend. Katharina Lehnert gewann den ersten und dritten Satz mit 117:114 bzw. 117:96 Holz, gab aber die Duelle zwei und vier mit 135:121 und 111:104 Holz ab, sodass die höhere Holzzahl über den Gewinn des Mannschaftspunktes entscheiden musste. Hier hatte unsere Keglerin mit 459:456 Holz die Nase knapp vorne. Somit führten unsere Frauen vor der Schlusspaarung mit 3:0 nach MP und mit beruhigenden 58 Holz.

In der Schlusspaarung trafen die zwei besten Keglerinnen beider Mannschaften aufeinander. Martina Schmitt schob gute 477 Holz, ihre Gegnerin war mit starken 493 Keilen tagesbeste Keglerin und holte damit den Ehrenmannschaftspunkt für ihr Team, nach dem die vier Sätze unentschieden ausgingen. Wegen der besseren Gesamtholzzahl (1857:1815) bekamen unsere Frauen am Ende nochmals zwei MP dazu, sodass sie einen vielleicht etwas zu hoch ausgefallenen 5:1 Sieg feiern konnten.

### Die Paarungen

#### TSV Burgwindheim I

#### TSV Eintracht Bamberg g

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Dumler Edelg.	343	103	446	2,0	1:0	2,0	436	310	126	Vogler Den.
Giehl Ulrike	357	118	475	2,5	1:0	1,5	430	313	117	Ochs Isolde
Lehnert Kath.	333	126	459	2,0	1:0	2,0	456	320	136	Karl Anja
Schmitt Mart.	324	153	477	2,0	0:1	2,0	493	351	142	Horcher Isa.
MP aus SP				8,5	3:1	7,5				
MP aus Holz			1857		2:0		1815			
<b>Gesamt:</b>	<b>1357</b>	<b>500</b>	<b>1857</b>	<b>8,5</b>	<b>5:1</b>	<b>7,5</b>	<b>1815</b>	<b>1294</b>	<b>521</b>	<b>Diff. + 42</b>